

Das Jahr 2008 war durch die Begegnungen in Tansania ein besonderes Jahr.

Im August 2008 reiste eine **Delegation aus dem Dekanat** nach Tansania, (Ina Holzner, zum 1. Mal in Tansania und Ehepaar Grytzyk), Ende September eine **Delegation aus Waldkraiburg** (siehe Reiseberichte).

Ich selbst habe beide Reisen vorbereitet und war beide Male dabei. Manche Aufgaben, die im August bearbeitet wurden, fanden so im Oktober ihre Fortsetzung:

z. B. der Bau von **zwei Häusern in Chamkoroma für Ärzte** und Krankenschwester, finanziert vom Dekanat (Pamita) und Marquartstein. Nach ausführlichen Gesprächen im August mit den Verantwortlichen vom DCMC



So werden die Häuser in Chamkoroma aussehen

(Dodoma Christian Medical Center), konnte im Oktober das Geld übergeben werden.

Die beiden größten Ereignisse der Reise im August, waren die **Einweihung der Arusha-Road-Kirche in Dodoma** und die **Grundsteinlegung für die neue Kirche in Mpwapwa**. Auch die Solarwerkstatt, CAPU und das neue



Grundsteinlegung in Mpwapwa

Gästehaus wurden eingeweiht. Auch die **Jugenddelegation** mit Pfarrerin Andrea Klopfer war ein voller Erfolg. (September 2008). Nachdem sie keine Reise quer durch's Dekanat machten, hatten sie mehr Zeit in Gairo, um dort das Leben tansanischer Jugendlicher wirklich kennen zu lernen.



Die neue Kirche in Dodoma

Im Mai 2009 werden wieder Gäste aus Tansania zu uns kommen. Im Oktober hatten wir die Möglichkeit, diese Gruppe kennen zu lernen und ein gemeinsames Vorbereitungstreffen zu gestalten.

Wir mussten diese Reise verschieben, weil **Bischof Mwamasika**, der seit dem Beginn unserer Partnerschaft Bischof in Dodoma ist, plötzlich seinen Rücktritt mitteilte. Alle Wahlen vom Ende des Jahres 2009, mussten auf das Frühjahr verlegt werden, eine große Kraftanstrengung für unsere tansanischen Freunde. (Info: finden vom 31.03.-03.04.09 statt)

Die Kirchenvorstandswahlen waren schon Ende 2008. Mit großer Freude hörten wir, dass **Hudson Kiwia**, Kirchenvorsteher in Mpwapwa und **Beauftragter für die Partnerschaft**, wiedergewählt wurde. Die „email-Verbindung“ bzw. der Kontakt zu Hudson Kiwia läuft gut, die Anschaffung des Laptops hat sich gelohnt. Jetzt freuen wir uns auf seinen Besuch im Mai. (Ankunft 1. Mai)

Zwei wichtige weitere Ereignisse: Zu Beginn des Jahres wurde unsere langjährige Mitarbeiterin **Gertraude Risse** krank und musste ihr Amt niederlegen.

In Übersee muss ein/e neue/r Partnerschaftsbeauftragte/r gefunden werden und ein/e Gemeindevertreter/in für den Ausschuss gewählt werden. Wir freuen uns sehr, dass Gertraude als Ehrenmitglied weiterhin Gast im Ausschuss sein wird. ( Beschluss der Pamita-Konferenz im November 2008 in Ampfing)

Bei der Herbst- Konferenz mussten wir uns auch von unserer **Missionspfarrerin Andrea Klopfer** verabschieden. Sie war leider nur Gast-Pfarrerin in unserem Dekanat und musste wegen kirchl. Gesetze ihre Arbeit aufgeben.

Wir danken ihr herzlich für ihren wirklich intensiven Einsatz und wünschen ihr Gottes reichen Segen für ihren weiteren Lebensweg.

Einen Nachfolger, eine Nachfolgerin ist nicht in Sicht.

### Und was war sonst noch los?

Der **Container** 2008 stand über drei Monate im Hafen von Dar, letztendlich kam trotzdem alles gut in Mpwapwa an, nichts hat gefehlt, nichts war kaputt. Inzwischen sind alle 30 Solarlampen an alle Pastoren und Evangelisten, die keinen Strom haben, verteilt. Das (gebrauchte) Ultraschall-

gerät wurde dem Krankenhaus Kongwa übergeben und funktioniert – Gott sei Dank. Allerdings hat der Container viele Nerven gekostet.

**105 Schüler haben wir 2008 unterstützt**, ein Segen für die Familien, die ihre Kinder nicht zu weiter führenden Schulen schicken können. 8000.€- haben wir für 2009 diesmal selbst überbracht.

Die zweite **Regenwasseranlage** nimmt bald ihren Betrieb auf, sie wurde in Gairo gebaut.

Die **Ausbildung von Evangelisten** geht noch zwei Jahre weiter, Pfr.

Reinhard Friedrich hat von seiner Kirche noch weitere zwei Jahre den Auftrag bekommen. Wir werden diese Ausbildung weiterhin mit 2850 Euro jährlich unterstützen.

Zwei **Kirchendächer** haben wir wieder mitfinanziert, das ist immer eine große Hilfe. Die Kirchenmitglieder spenden, was sie können, aber für die teuren Bleche reicht es nicht mehr. Trotzdem erlebten wir eine Kircheinweihung, bei der die Gemeinde ihre Kirche ohne jegliche Unterstützung gebaut hat. Acht Jahre haben sie dafür gebraucht, es war in Mlali.

**Pfr. Reinhard Riemer**, der 30 Jahre in Tansania gearbeitet hat, ist z. Z. als Seniorexpert für ein Jahr in Dodoma und unser Ansprechpartner in Sachen Partnerschaft. [reinhard.riemer@infocity.de](mailto:reinhard.riemer@infocity.de)

Zum 1. Mal traf sich der **Pamita-Ausschuss** für ein ganzes Wochenende, um zusammen mit Pfr. Manfred Kurth, „Mission EineWelt“, die gemeinsame Arbeit noch zu verbessern. Wir möchten so ein Wochenende jährlich für alle Partnerschaftsbeauftragten anbieten, das erste ist vom 8.-10. Mai 2009 am Hintersee mit unseren tansanischen Gästen.

Nun wünsche ich allen Gemeinden und ihren Partnerschaftsbeauftragten ein frohes Jahr und danke für allen Einsatz und jegliches Mittun.

Ganz herzlich bitte ich Sie alle um Ihr Gebet, dass wieder ein Pfarrer oder eine Pfarrerin sein/ihr Herz für Tansania entdeckt.



# Pamita im Dekanat Traunstein Jahresbericht 2008



Elsbeth Grytzyk